



In 1 Minute auf den Punkt

Die Deutsche Regierung stimmt gegen Atomwaffenverbot



Die deutsche Regierung stimmt gegen ein Atomwaffenverbot. In der Generalversammlung der Vereinten Nationen wurden am 7.12.2015 mit großer Mehrheit vier Resolutionen verabschiedet, die einem Verbot von Atomwaffen den Weg ebnen sollen...

Die deutsche Regierung stimmt gegen ein Atomwaffenverbot

In der Generalversammlung der Vereinten Nationen wurden am 7.12.2015 mit großer Mehrheit vier Resolutionen verabschiedet, die einem Verbot von Atomwaffen den Weg ebnen sollen. Erstaunlicherweise enthielt sich die deutsche Bundesregierung in den Abstimmungen über die Anerkennung der humanitären katastrophalen Konsequenzen von Atomwaffen sowie der Einrichtung einer Arbeitsgruppe, in der sich die Länder über die konkrete rechtliche Umsetzung eines Verbots austauschen. Bei den Resolutionen, in denen es um die ethische Verpflichtung zur Abschaffung von Atomwaffen ging, stimmte sie – ebenso wie die Atommächte – mit nein. Hintergrund: In der BRD lagern US-Atombomben, die modernisiert werden sollen. Da stellt sich die Frage, zu wessen Gunsten? In diesem Zusammenhang zitiere ich den Kirchenlehrer und Philosoph Augustinus von Hippo (354 – 430) „Nimm das Recht weg – was ist dann ein Staat noch anderes als eine große Räuberbande?“

von pg.

Quellen:

<http://www.icanw.de/neuigkeiten/deutschland-stimmt-gegen-atomwaffenverbot/>
<http://www.rp-online.de/politik/deutschland/neue-atomwaffen-in-deutschland-aid-1.4272603>

Das könnte Sie auch interessieren:

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.